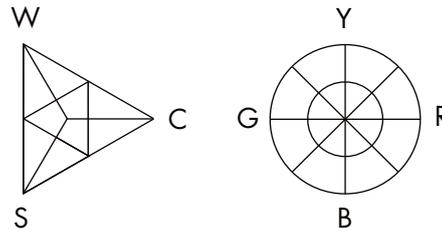
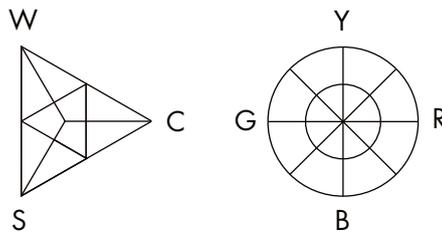
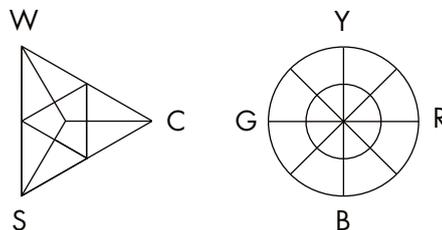


## 6.1 HUE SIMILARITY

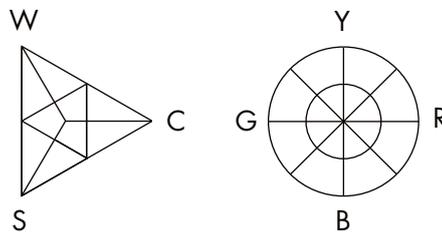
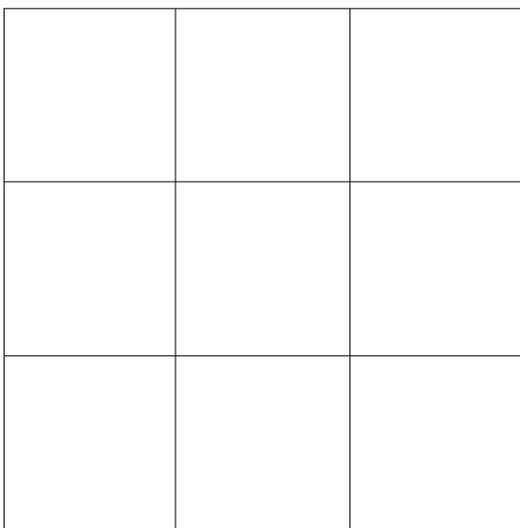
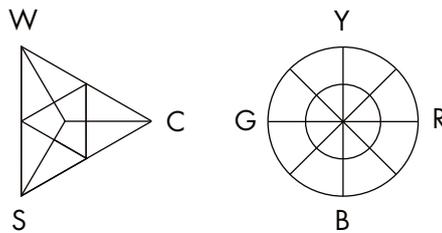
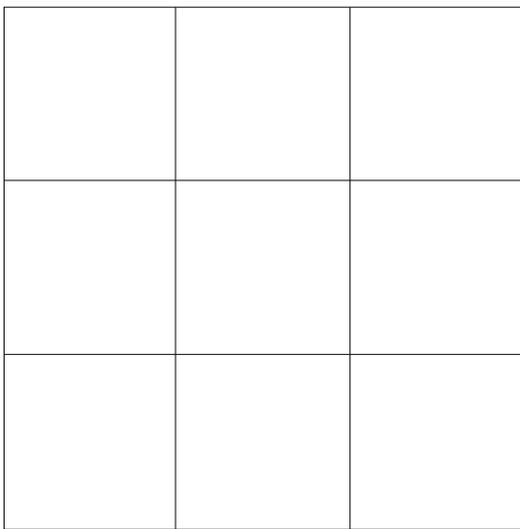
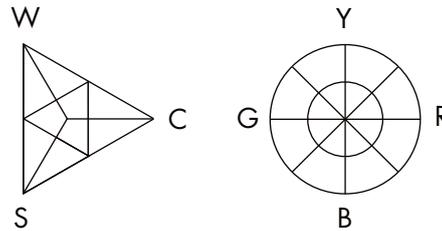
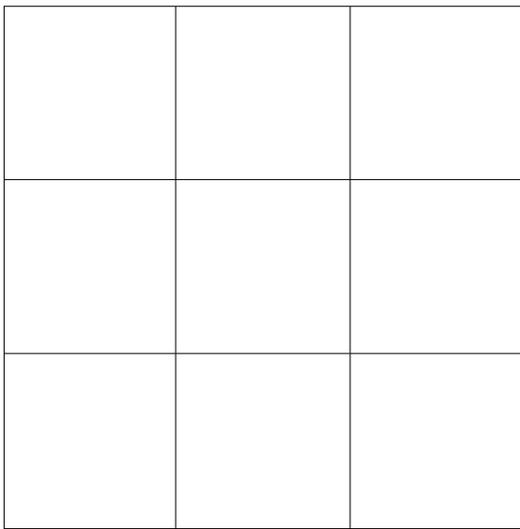



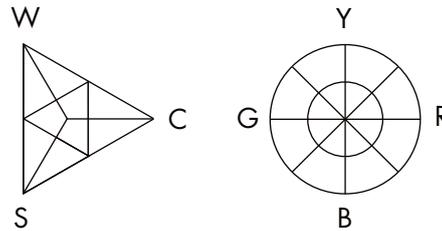
Bunttongleiche Farben  
 Ordnen Sie die Muster in drei Gruppen mit verschiedenen Bunttönen. Innerhalb jeder Gruppe sollen die Farben den gleichen Buntton aufweisen, d. h. das Verhältnis zwischen den zwei enthaltenen bunten Grundfarbeigenschaften (in diesem Fall Rotanteil-Blauanteil) muss konstant sein. Montieren Sie die Muster gruppenweise in die Felder und markieren Sie den Buntton mit einem Strich im betr. Farbkreis. Versuchen Sie auch für jede einzelne Farbe die Lage im Farbdreieck anzugeben.

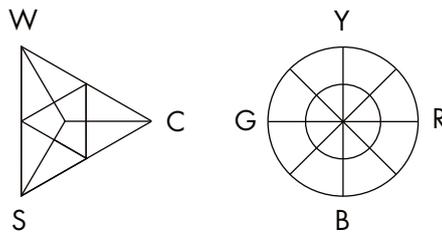
## 6.1 NUANCE SIMILARITY

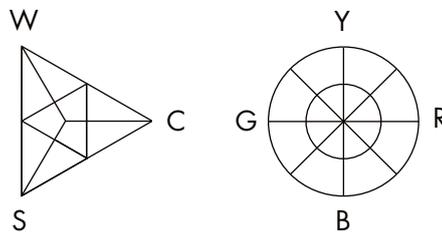


Ordnen Sie die Farbmuster in drei Gruppen mit verschiedenen Nuancen. Innerhalb jeder Gruppe sollen die Farben den gleichen Weiss-, Schwarz- und Buntanteil aufweisen, d. h. sie sollen nuancengleich sein. Die betreffende Nuance ist im Farbdreieck mit einem Punkt zu kennzeichnen, die Farbtöne der einzelnen Muster je mit einem Strich im Farbkreis.

## 6.2S BLACKNESS SIMILARITY

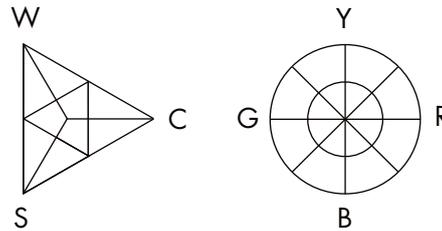



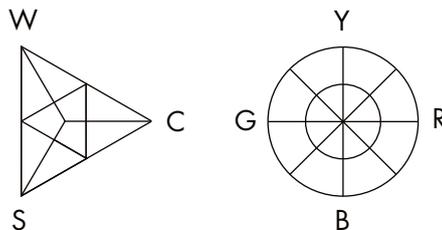



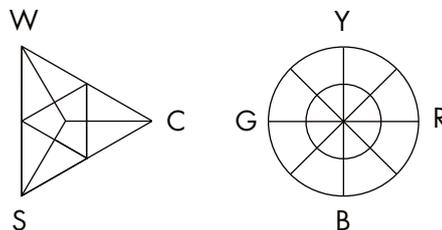



Gleicher Schwarzanteil  
Ordnen Sie die Muster in  
drei Gruppen mit  
verschiedenen  
Schwarzanteilen (hoch,  
mittel, niedrig). Innerhalb  
jeder Gruppe soll der  
Schwarzanteil gleich sein.  
Montieren Sie die Muster  
gruppenweise in die Felder  
und markieren Sie die Höhe  
des Schwarzanteils mit  
einem Strich im betr.  
Farbdreieck. Versuchen Sie  
auch für jede einzelne Farbe  
die Lage im Farbkreis  
anzugeben.

## 6.2C CHROMATICNESS SIMILARITY

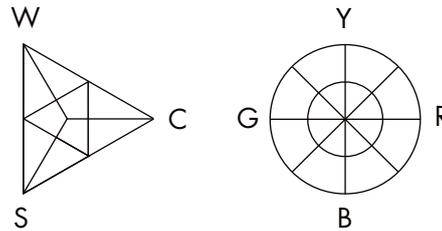



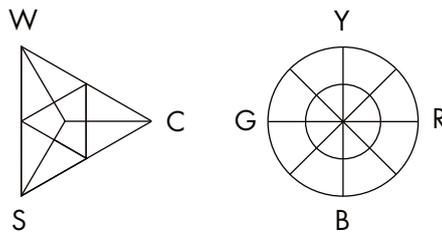



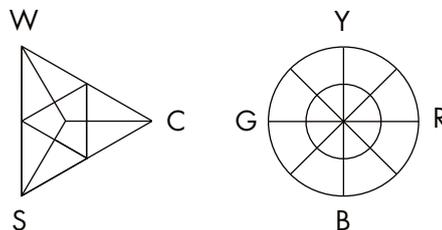



Gleicher Buntanteil Ordnen Sie die Muster in drei Gruppen mit verschiedenen Buntanteilen (hoch, mittel, niedrig). Innerhalb jeder Gruppe soll der Buntanteil gleich sein. Montieren Sie die Muster gruppenweise in die Felder und markieren Sie die Höhe des Buntanteils mit einem Strich im betr. Farbdreieck. Versuchen Sie auch für jede einzelne Farbe die Lage im Farbkreis anzugeben.

## 6.2W WHITENESS SIMILARITY

Gleicher Weissanteil Ordnen Sie die Muster in drei Gruppen mit verschiedenen Weissanteilen (hoch, mittel, niedrig). Innerhalb jeder Gruppe soll der Weissanteil gleich sein. Montieren Sie die Muster gruppenweise in die Felder und markieren Sie die Höhe des Weissanteils mit einem Strich im betr. Farbdreieck. Versuchen Sie auch für jede einzelne Farbe die Lage im Farbkreis anzugeben.

**6.3**  
FINAL COLOUR  
CIRCLE TEST

G										Y
B										R

Diese Übung entwickelt die Fähigkeit, Farben ihren Haupt- und Nebeneigenschaften in den verschiedenen Farbbereichen zuzuordnen. Die 121 Muster sollen dem Farbkreis entsprechend angeordnet werden, allerdings in Form eines Quadrates. Beginnen Sie in den Ecken mit den bunten Elementarfarben wie folgt: Gelb (Y) obere rechte Ecke; Rot (R) untere rechte Ecke; Blau (B) untere linke Ecke und Grün (G) obere linke Ecke.

Das Farbmuster mit dem geringsten Buntanteil platzieren Sie in der Mitte in dem grauen Kästchen. Nun beginnen Sie, die Farbmuster mit hohem Buntanteil (40 Muster) entlang des äußeren Randes, zwischen den vier Elementarfarben zu platzieren, so daß eine einheitliche Reihe von gelb nach rot, dann nach blau über grün und wieder zu gelb entsteht. Anschließend nehmen Sie die Farbmuster mit einem noch geringeren Buntanteil und ordnen

diese in der gleichen Vorgehensweise, angrenzend an die zuletzt gelegten Farbmuster, der Reihe nach zu. So verfahren Sie auch mit den noch verbleibenden Farbmustern. Der Buntanteil muß von Reihe zu Reihe abnehmen, bis Sie in der Mitte des mit dem geringsten Buntanteil enthaltenen Farbmusters angelangt sind.